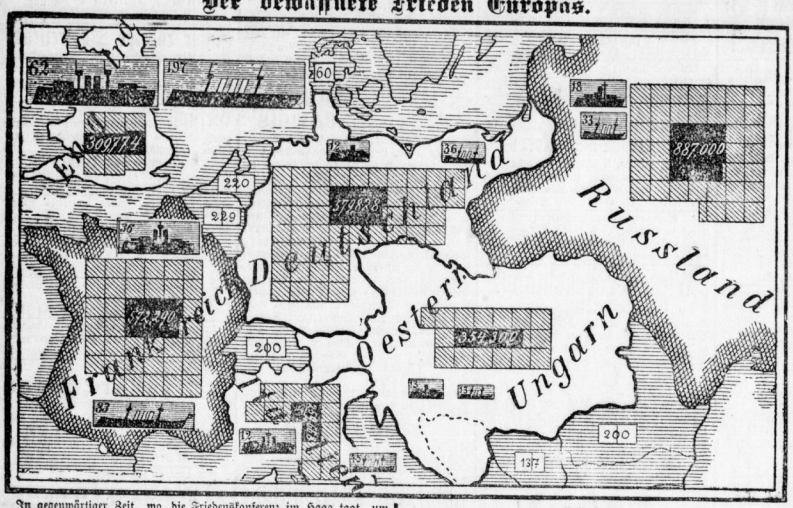
Wasch-Kleiderstoffe entzückende Neuheiten

in unübertroffener großer Auswahl zu bekannt billigsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Der bewaffnete Frieden Europas.



In gegenwärtiger Zeit, wo die Friedenskonferenz im Haag tagt, um die Lasten der Kriegsrüstungen, die theils in der Gestaltung und Unterhaltung enormer stehender Heere, theils in der Aufwendung bedeutender Kosten für dieselben bestehen, zu vermindern, ist ein Blick auf die stehenden Heere Europas, wie er durch unsere Karte in graphischer Weise veranschaulicht wird, von großem Interesse. In unserer Zeichnung sind die Armeen nach ihrer Präsenzstärke im Frieden und ihrer Kriegsstärke im Mobilmachungsfalle durch Quadrate dargestellt, von denen die schwarzen die Präsenzstärken, die schraffirten die totalen Kriegsstärken bezeichnen. Ein jedes Quadrat entspricht 100 000 Mann, die Präsenzziffern sind außerdem mit weißen Zahlen in die schwarzen Quadrate eingeschrieben. Danach ergiebt sich folgende Tabelle für die Landheere:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
Deutschland	579,828 Mann	5,000,000 Mann
Oesterreich-Ungarn	354,300 „	1,872,000 „
Italien	259,668 „	1,509,000 „
Also Dreibund	1,193,796 Mann	8,381,000 Mann
Frankreich	572,290 Mann	4,053,000 Mann
Rußland	887,000 „	4,556,000 „
Also Zweibund	1,459,290 Mann	8,609,000 Mann

Die Staaten des Dreibundes sind weiß gelassen und mit einer starken schwarzen Linie umgrenzt; die des Zweibundes sind durch kräftige gekreuzte Grenzschraffirung hervorgehoben; die anderen Staaten, mit Ausnahme Englands, sind durch horizontale Schraffirung unterschieden. Bei diesen stellt sich die Stärkezahl der Landheere wie folgt:

	Präsenzstärke	Kriegsstärke
England	309,774 Mann	870,711 Mann
Holland	66,149 „	220,000 „
Belgien	51,063 „	229,284 „
Dänemark	49,200 „	60,000 „
Rumänien	12,700 „	200,000 „
Serbien		337,500 „

Die vorstehenden Zahlen würden wenigstens, was die Großstaaten anlangt, kein vollständiges Bild der Rüstung abgeben, wenn nicht die Stärke der gehaltenen Kriegsflotten mit aufgeführt würde. Diese letzteren nun, feiner Kriegsschiffen (über 5000 Tonnen) und Kreuzern (über 800 Tonnen) nach Schiffsanzahl und Gesammttonnenzahl verzeichnet, ergeben folgende Tabelle:

	Panzerflotte		Kreuzerflotte	
Deutschland	12 Schiffe	110,000 Tonnen	33 Schiffe	116,000 Tonnen
Oesterreich	13 „	70,000 „	13 „	38,000 „
Italien	12 „	148,000 „	45 „	102,000 „
Frankreich	36 „	347,000 „	83 „	311,000 „
Rußland	18 „	182,000 „	33 „	140,000 „
England	62 „	699,000 „	197 „	758,000 „

In den Schiffszahlen sind die fertigen und die Ende 1897 im Bau befindlichen Schiffe enthalten. In unserem Kartenbilde sind auch die Stärken der genannten Kriegsflotten graphisch eingetragen. Und zwar bezeichnen die Rechtecke mit den schwarzen Panzerschiffsfigzen (Geschütztürme, stehende Masten und Schornsteine) die Zahl der Panzer, die auch oben links in jedem Rechteck angegeben ist; sie stellen durch ihre Größe die Gesammttonnenzahl dar, und ebenso ist es mit den Rechtecken, die die Kreuzer (schräge Masten und Schornsteine) darstellen, der Fall.

Durch diese Gegenüberstellung der Wehrkräfte zu Lande und zu Wasser gewinnt man ein augenfälliges Bild von den großen Heeresmassen und Flotten, die seitens der europäischen Mächte zu halten für nothwendig erachtet wird, um den Frieden zu wahren.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 23. Juni.

* **Ein nettes Bruderpaar.** Der Schreiber Paul Grothe, 19 Jahre alt, und dessen Bruder Kurth Grothe, 22 Jahre alt, jetzt in Nebra wohnhaft, waren des Betruges, der Untreue und Unterschlagung angeklagt; Kurt G. ist schon wegen Unterschlagung vorbestraft, der jüngere noch unbestraft. Die Angeklagten tauchten im November 1897 in Lauchstädt auf, wo sie sich „Privatsekretäre" nannten und ein Bureau für Rechtssachen, Agenturen, Vermittlungen 2c. errichteten. Sie annoncirten und verbreiteten in den Gasthöfen der Umgegend Plakate über ihr Unternehmen, sodaß das Publikum bald auf sie aufmerksam wurde und ihnen auch zulief. Sie waren als Rechtsbeistand bei dem Amtsgericht in Lauchstädt zugelassen, traten als Prozeßbevollmächtigte auf, zogen Außenstände ein, kurzum sie entwickelten eine lebhafte Thätigkeit nach jeder Richtung hin. Selbstverständlich fehlte von dem nothwendigen „Bureau", in welchem ein Bureauvorsteher von 18 Jahren die meist „auf Reisen" befindlichen Chefs vertrat, und drei eben der Schule entwachsene Bürschchen es sich angelegen sein ließen, gegen ein Monatsgehalt von einer Mark möglichst viel Dinte zu verschmieren und eifrigst an den Federhaltern zu kauen, nichts. Arbeit wäre wohl vorhanden gewesen, wenn die „Herren Chefs" nicht meistentheils durch Abwesenheit glänzt und wenn sie die ihnen übertragenen Sachen ordnungsmäßig erledigt hätten. Nach ihrem Verschwinden im Mai 1898 wurden in dem Bureau eine große Anzahl, weit über hundert Aktenstücke, die nach Angabe des Bureauvorstehers (jetzt in Klausthal) noch unerledigt waren, aufgefunden. Bald wurde es bekannt, daß die Inhaber des mit so viel Geschrei ins Werk gesetzten Rechtsbureaus arg in der Geldklemme saßen. Diese ließen, sobald die Ebbe in der Kasse chronisch zu werden anfing, alle Minen springen, um ihre höchst bedrängten Verhältnisse durch Geld in Form eines Darlehns selbst gegen Wucherzinsen aufzubessern. Nach den beschlagnahmten Schuldenregulirungs-Akten" haben die Angeklagten schon im Januar 1898, also nach achtwöchigem Bestehen des Bureaus, an circa 20 Versicherungs-Gesellschaften ein Schreiben gerichtet, in welchem sie um ein Darlehn von 1500 Mk. bitten und dies mit dem Hinweis begründen, „wenn wir unsern Ruin noch aufhalten wollen, müssen wir unbedingt das Geld beschaffen." Sie bedauerten ihren jugendlichen Leichtsinn machten sich anheischig, ihr Leben bei der Gesellschaft mit mehreren Tausend Mark zu versichern, und für die Darlehnsgeber thätig zu sein. Die meisten Gesellschaften antworteten gar nicht, da die Sache zu durchsichtig war, einige wenige lehnten ab. Hierauf erließen die Angeklagten eine Annonce im Berliner Tageblatt, in welcher sie ein Darlehn von 1000 Mk. auf zwei Jahre zu 10 Proz. Zinsen und gegen Sicherheit suchten. Hierauf meldete sich ein gewisser Adolf Goldschmidt aus Paris, der gegen 10 Mk. Entschädigung für jeden Wechsel Blanko-Accepte in beliebiger Anzahl für Deutschland zu geben sich bereit erklärte. Es wurden auch zwei Wechsel, über 500 und 300 Mark, von Goldschmidt geliefert. Mit dem letzteren Wechsel begaben sich die Gebrüder G. behufs Diskontirung nach der Vorschußbank in Schafstädt. Der Direktor verlangte aber einen ihm bekannten Bürgen. Die Angeklagten waren vorher vom Kaufmann Friedrich W. in Schafstädt beauftragt, einige zwanzig Posten Außenstände einzuziehen. Im Laufe dieses Geschäftes traten sie an W. mit dem Ansinnen der Bürgschaft heran. Sie hätten für Goldschmidt Grundstücke verkauft und Provisionsforderungen an ihn. Das Accept sei gut, was schon daraus hervorgehe, daß sie für ihn ein so großes Grundstück verkauft hätten. W. übernahm die Bürgschaft und mußte später zahlen. Hierin lag der Betrugsfall. Denn W. würde niemals gutgelaßt haben, wenn er gewußt, daß Goldschmidt die Wechselreiterei professionsmäßig betreibt und schon manifestirt hat. Im März 1898 war auch der Landwirth F. aus Kl.-Gräfendorf mit dem Angeklagten in Verbindung getreten, behufs Anfertigung eines Kaufvertrages über das am 1. Juli von ihm zu übernehmende väterliche Besitzthum. Eines Tages kam Paul G. zu F. und verlangte hundert Mark für Stempel. Das Geld wurde ihm gegeben, später stellte sich aber heraus, daß ein Kaufvertrag nicht angefertigt war. Hierin bestand die Untreue. F. ist außerdem noch um ca. 2900 Mark geschädigt worden durch Stellung einer Kautions-Hypothek von 3000 Mk. beim Bankier Sch. in Merseburg, wo die Angeklagten den Goldschmidtschen Wechsel über 600 Mk. diskontirten und das Hypotheken-Guthaben bis auf 175 Mk. abhoben. Dem F. gegenüber hatten sie sich verpflichtet, nur bis 600 Mk. Darlehn zu nehmen. Unter Anklage steht dieser Fall nicht. Die Unterschlagungen sollten darin bestanden haben, daß sie eingezogene Forderungen auf Guthaben und Kosten in anderen Sachen der betreffenden Auftraggeber verrechneten. Zu diesem Punkte konnte keine Klarheit erbracht werden und erfolgte darin die Freisprechung. In dem Falle W. und F. wurden die Angeklagten für schuldig befunden und zu je 1 Jahr Gefängniß verurtheilt. Wegen der hohen Strafe und des ständig wechselnden Aufenthaltsortes wurde die Inhaftnahme Beider angeordnet, wogegen sie energisch protestirten. Mit welcher Dreistigkeit die Angeklagten aufgetreten, geht daraus hervor, daß sie gegen den Verleger der „Lauchstädter Nachrichten" eine Schadensersatzklage auf 2000 Mk. angestrengt, weil dieser in seinem Blatte das Verdutten der Gebrüder G. nach Hinterlassung vieler Schulden mitgetheilt hatte. Zu dieser Klage verlangten sie von Nebra aus, wo sie ebenfalls wieder ein Rechtsbureau betrieben, ein Armenattest. Sie reichten auch eine bezügliche Bescheinigung der Polizei ein, aber das Landgericht verweigerte ihnen das Armenrecht.

Die Kunstausstellung des Kunstvereins.

IV.

Zu den Landschaftern übergehend, erwähnen wir Günther's „Herbst" eine tiefgründige Allee mit körperhaften Stämmen und einem in bunten Farben schillernden Laubwerk: alles gut gesehen, gut gezeichnet und gemalt. Dasselbe Prädikat verdient Helene v. Lingens-Halle „Steinmühle bei Halle" und vor Allem ihr „Waldinneres bei Sachsa", ein Bild von anheimelnder Anmuth der Auffassung und Durchführung, besonders die traunen Stämme und die Reflexe des lieben Sonnenscheins auf und neben dem liebevoll gezeichneten Weg — alles ladet ein, von der Partie zu sein. Weit weg von dem idyllischen Harzgang führt uns Professor E. Neumann-Kassel mit seinem „Strandbild mit Kreidefelsen. Möen", wo dunkle auf weiße Felsen gespeiste Wolken einen Sturm verkünden, dessen Erstlinge schon mit Schiff und Wellen Fangeball spielen; beherzte Männer schicken sich zur Ausfahrt an. Der weiße Schaum der Welle kost mit dem starren Weiß der Felsen — alles Leben und Bewegung um den starren Block. Noch weiter nach dem Norden führt uns Carl Oesterley jun.-Blankenese an den „Sörfjord", doch gefiel uns sein „Molde" besser, denn alle Farbenpracht kann das Bedenken nicht niederschlagen, daß der Bescheidenheit der Natur um des Kontrastes willen Zwang angethan wurde. Es war ein glücklicher Gedanke, gleich dabei Professor Ernst Koerner's-Berlin „Insel Kreta" zu bringen. Dessen von Anmuth und Größe gesättigte Farbenmischung, bei deren Duft und Schmelz in groß gefaßten Umrissen wir an Cherubini's himmlische Anakreon-Ouvertüre erinnert werden, giebt auch Kontraste wieder, die doch in der Natur begründet, nicht von Menschenhand zusammengedrückt sind. Doch haben beide Bilder manches Verwandte im allgemeinen Eindruck. Christian Mali's-München „Herauziehendes Gewitter" bringt eine trefflich gezeichnete Schafherde. P. F. Peters-Stuttgart „Wildschütze" und „Sommermorgen im oberen Rheinthal" verlangen eingehende Beachtung, ebenso die in ihrer Natur groß gefaßte „Oetzthaler Ache" von Professor Brücker-Koburg. War schon Kepler's-Düsseldorf „Deutscher Buchenwald" ein kleines Kabinettstück, so ist dessen „Aus Hessen" in seinen maßvoll gehaltenen Umrissen, seiner anmuthigen Zeichnung, seinen reinen Farben, endlich der wundervoll anmoumenen Stimmung, das Idealbild einer schönen deutschen Landschaft, in der die drei stillen Waldecken ebensoviele angenehme Ruhepunkte bieten. „Motiv bei Oberaudorf. Innthal" von J. Schagerer-München ist auch eine im besseren Sinne stilistirte Landschaft, die des besten ersten Eindrucks auf den Kunstfreund sicher ist. Der Ausschnitt aus der Natur ist sehr gut aufgefaßt. Die Farbenmischung und die Contraste sind wohl abgetönt, und der frisch grüne Weideplatz beim Beschauen hebt sich, vermittelt durch die bewaldete Kuppe, schön ab von den blau verneblten Bergen der Firnen. „Waldinneres" von Prof. L. Douzette-Berlin schlägt den Ton eines lyrischen Gedichtes eines Romantikers an und läßt uns den Genuß einer Zwiesprache mit Bäumen, Sträuchern und Gräsern ahnen, der sich ein Blick in die Ferne gesellen darf. Während sich Bitter Jöhonny in Baden-Baden mit seinem trefflich gemalten und empfundenen „Schwarzwaldbach" dieser Stimmung anschließt, wirft uns sein gut skizzirtes „Im Dorfe" in das realistische Sein der Alltagswelt zurück. Die bald fast bleiern, bald erhaben wirkende Ruhe des Meeres geben uns H. Scheiehs-Berlin „Meeresstille im Kattegat" und Schnars-Alquist's-Hamburg „Fischerboote im Kanal", letzteres einigermaßen belebt durch eine die Segel schwellen machende leise Brise, beide anpielend an den Ozean, „das graue Ungeheuer." Das unglaublich realistisch gemalte „Letzter Schnee" von A. Kaule-Bardowick bei Dresden wirkt doch bestimmend, wäre es auch eine Stimmung ähnlich dem Katzenjammer. In eine verwandte Stimmung, die sich aber eher als ein Bergämtsein bezeichnen läßt, versetzt uns H. Vigulla in Berlin mit seinem „Winter im Park", der uns frieren macht, mit den beiden bürrbeinigen Bäumen in unmittelbarer Nachbarschaft der Eisfläche. Da läßt uns R. Brielstein-Berlin in seiner „Winterlandschaft" den gestrengen Herrn ganz anders schauen, in seiner Größe, Pracht und Majestät. Es hat seine Fehler, versetzt uns aber ganz in die Stimmung, welche der Wald in Schneemassen schafft, namentlich der Nadelwald, wo auf den breiten Zweigen die weißen Lasten mit schwerer Ruhe lagern und alles in verhaltener Stille glitzert und flimmert. Der Grundton der von der Landschaftsmalerei erweckten Stimmung ist ja immer ein musikalischer oder lyrischer, aber da giebt es innerhalb des Lyrischen so gut wie in der Poesie Nüancen vom Reinlyrischen zum Epischen und Dramatischen; und so spielt die Wirkung der Winterlandschaft im Fichten- und Tannenwald stark ins Epische. Mehr rein lyrisch, mit einem balladenhaften Ton wirkt Professor Eugen Bracht's-Berlin „Die Haidequelle." Oben bricht eine in dunklem Tone gehaltene Haidepflege jählings ab; ein grau-gelber öder Sandstreifen schließt sich an und zieht sich herab zu einem stillen Wasser, das unter verträumtem Pflanzenwucher in beredtem Schweigen starrt. Zeichnung, Umrisse, Farben gut und wirkend, düstere Klänge in uns sich lösen zu lassen. Zum Schluß aber noch zwei herzlich gezeichnete und gemalte rein lyrische Grüße: „Herbstgrüße vom Schwarzwald" von Martha Büttner-Dessau und „Gelbe Blumen und Pflaumen" von Molly Cramer in Hamburg-Uhlenhorst.

G.

* **Ein Triumph der modernen Technik.** Wie wir erfahren, ist der Umschlag des soeben erschienenen 19. Heftes der „Wiener Mode" in drei Farben gedruckt, und zwar die zart nuancirte Vorderseite und die überaus kräftig gehaltene Rückseite mit denselben Druckplatten. Wer diese Bilder betrachtet, auf denen man mindestens zwölf Farben deutlich wahrnimmt, hält es nicht für möglich, daß das Alles mit den drei Grundfarben Gelb, Roth und Blau erzielt sei, und doch ist es so. Es ist das der jogenannte Dreifarbendruck, ein Verfahren, das die außerordentlichsten Resultate giebt und das die Druckerei der Gesellschaft für graphische Industrie in Wien, vormals Philipp & Kramer als beachtenswerthe Specialität pflegt. Das Heft, das ohne Zweifel nicht blos bei Damen, sondern bei Jedem, der sich für den Fortschritt im Kunstdruck interessirt, Beifall finden wird, liegt als das erste des Sommerquartals in jeder Buchhandlung zur Ansicht auf.

Paul Schauseil & Co.,
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 10 und Bitterfeld.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc.

Discontirung von Wechseln
Conto-Corrent- und Check-Verkehr
Annahme von Spareinlagen
Privattresore (einzeln vermiethbar

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990625029/fragment/page=0001

Möbel,
Spiegel, Polster-Waaren,
Complette Einrichtungen
Jeder Holzart und zu jedem Preise.
Fahrräder
auf Credit.
Kleine Anzahlungen u. Abzahlungen.
Waaren- u. Möbel-Credit-Haus
Robert Blumenreich,
Halle a. S.,
14 Leipzigerstr. 14, obere Etagen.

Zu vermiethen.

Fritz Reuterstr. 5. Wohng., I. Etage, 360 Mk., 1. Juli oder später zu vermiethen.

Zum 1. Juli cr. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, **Nähe der Bahn,** zu vermiethen. Näheres **Geiststraße 67, I.**

Jägerplatz 12 freundliches Hochparterre, 3 Stub., Küche, Speise- u. Mädchenk., 375 M, 1. Juli zu vermiethen.

Leipzigerstrasse 13 2 St., K., K., Zubeh. per 1. Juli zu vermiethen. **Gerlach.**

Herrschaftliche Wohnung, 4 Stuben, 2 Kam. u. Küche u. Zubeh. 1. Juli zu verm. Preis 700 M. **Henriettenstr. 7,** Ecke der Hermannstr.

Gr. Berlin 1 Wohnung, I. Et., 4 Z., K. u. Zub. 1. Okt. für 500 M.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche, 240 Mk., 1. Juli zu vermiethen Wuchererstr. 60.

Gr. Ulrichstr. 53 ist eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör zum 1. Juli zu vermiethen. **G. Schimpff**

Kleine Wohnung zu 180 Mk. 1. Juli an ruhige Leute zu verm. Flächerstr. 15.

Freundl. Parterre für 375 M, event. sof. beziehbar. Näh. **Jägerplatz 11.**

Lindenstraße 7, schönste Lage der Stadt, mit Ausicht Waisenhausgarten, ist eine Wohn. für 525 M. in der I. Etage zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfr. **Steinweg 32, Laden.**

Neubau (Ecke Martin- und Röserstraße) Wohnungen, 500 u. 700 M, 1/7. zu vermiethen. Näheres nebenan Martinstraße 22, I r.

Magdeburgerstr. 9, am Bahnh., frdl. Hofwohn. f. 55 u. 75 Thlr. sof. od. spät. Näh. b. Hausmann.

Herrsch. l. Et., 600 M, 1/10. zu verm. **Uhlandstr. 1.**

Halberstädterstraße 6 herrsch. Wohn., II. Et., 1. Okt., zu verm. Näheres daselbst bei **Aug. Schmidt.**

Lindenstraße 50, 2 Stuben, 2 Kam., Küche zu vermiethen. Liebenauerstr. 178 2 Stuben, 2 Kam., Küche ꝛc. 1. Sept. od. 1. Okt. zu vermieth.

Frdl. Wohn., versetzungsh. 1/7. zu verm. Pr. 300 M. Jägerplatz 12, II.

Stube 1. Juli zu verm. Töpferplan 5, III.

Bernhardstr. 12 Wohn. sof. od. später zu verm. Preis 350 M.

Kl. Brauhausstraße 17 kl. Wohn., passend f. 1 od. 2 junge Leute. Preis monatl. 7,50 M.

Wohnungen,

4-5 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. Okt. ob. später zu vermiethen in meinem neuerbauten Grundstück **Alte Promenade 8,** nach d. Kaulenberg u. Garten gelegen. Preis 500 bis 550 M. Näheres **Geiststr. 67, I.**

Leeres frdl. Zimmer m. Wasser ꝛc., sep. Eing., sof. zu verm. an einz. **ausl.** Dame od. Herrn. Näheres Gr. Wallstr. 42, 1 r.

Kl. Wohnung, 40 Thlr., III, sof. od. spät. zu vermiethen Ackerstraße 4.

Stube, Kammer, an einz. Leute zu verm. Schützenstraße 9.

Wohnung, 220 M, sofort zu vermiethen Gr. Steinstraße 41.

Kleine Stube für einzelne Person Spitze 27 sofort zu vermiethen bei Carl Teuscher, Barfüßerstr. 2.

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche per 1. Juli zu vermieth. **Victoriastraße 1, I.**

Herrschaftliche Wohnung, **Kronprinzenstr. 100, I,** 1. Oktober, Preis **600 Mk.,** zu vermiethen. Näh. **Victoriastraße 1, I.**

Wohnung, II. Etage, **5 Stuben, Küche, Bad und Zubehör, sofort oder später, im Centrum der Stadt, nahe Leipzigerstraße, zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 58, I.**

Ecke Martin- u. Röserstraße, Neubau, sind 1. Juli ob. später Wohnungen zu verm. Näheres bei Herrn **Gittel, Martinstr. 22, I.**

Zu vermiethen sof. od. später **freundl. Wohnung** mit großem Balkon nach Garten, 6 heizbare Stuben, reichl. Zubehör, M 800, in ruhigem **feinen** Hause **Martinsberg 11,** Obergeschoß. Näh. **Mühlweg 3, I.**

Wohnung, 50 Thlr., zu vermiethen Glauchersstraße 19.

2 St., Kam., K. 1/7. ob. später Martinstr. 1.

Möblirte Zimmer.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Südstraße 1, III r.

Fein möbl. Zimmer ev. mit Kabinet und Balkon zu verm. Herderstr. 5 f, II r.

Frdl. möbl. Zimmer 1. Juli zu verm. Forsterstraße 24, II.

In schön gelegener **Villa** mit großem Garten sind *fein möblirte Zimmer* an bess. Hrn. zu verm. **Sophienstr. 22.**

Gut möblirtes Zimmer m. Cab. i. f. ruh. Hause, (Nähe Waisenhaus), a. bess. Herrn sof. od. später zu vermiethen. Näheres Steinweg 1, III.

Freundl. möbl. Zimmer sofort an einzeln Herrn zu vermiethen. **Giebichenstein.** Restaurant „Zur Sonne."

2 besser möblirte Zimmer, auch getheilt, bill. zu vermiethen Breitestr. 35, neb. d. Adleraptheke.

Goethestrasse 36, I, gut möbl. Zim. m. Pianino u. Schreibtisch 1. Juli zu verm. Auf Wunsch Pension.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen ev. mit Pension Streiberstraße 19, II r.

Freundl. möblirt. Zimmer zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 38, II, Neubau.

Kl. möbl. Zim. an anständ. Mädch. od. Hrn. 1. Juli zu vermiethen Trödel 12, p.

Möblirtes Zimmer mit oder ohne Kabinet an 1 od. 2 Herren sof. od. 1. Juli zu verm. Augustastr. 19, p.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermiethen Merseburgerstr. 22, II r.

Möblirtes Zimmer zum 1. 7. 99 zu vermiethen Glauchersstr. 40, III. r.

2 möbl. Zimmer mit Kabinet sofort zu vermiethen Augustastr. 2, p.

Möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Elegant möblirte Wohnung zu vermiethen Forsterstr. 50, I. r.

Frdl. möbl. Zimmer f. 10 Mk. Zapfenstr. 21, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Breitestr. 13, I.

Möbl. Zimmer 1. Juli zu v. Brüderstr. 11, III.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Forsterstr. 37, I. l.

Möbl. Zimmer m. Kab. zu verm. Geiststr. 24, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Fleischerstr. 45, II.

Gut möbl. sep. Zimmer Kl. Brauhausstr. 15, p.

Fein möbl. Zim. zu verm. Alter Markt 24, 3 Röhm.

Fein möbl. Zim., 10 M, z. v. Mauerstr. 19, II.

Möbl. Zim., W. 3 M m. Kaffee Graseweg 11, I.

Anst. Schlafst. zu verm. Streiberstr. 39, III r.

Anständ. Schlafstelle Harz 12, Hof i.

Frdl. Schlafstelle mit Kost Friedrichstr. 29, II, W.

Möbl. Schlafst. off. Kl. Klausstr. 6, II r.

Möbl. Stall-Schlafst. z. verm. Rannischestr. 9, II.

Anst. Schlafst., m. Kaffee 2 M Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möblirte Schlafstelle Martinsstraße 1.

Anst. Schlafst. zu verm. Gr. Wallstraße 35.

Freundl. Schlafstelle offen Gommergasse 1.

Anständ. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 38, II.

Frdl. Schlafst. f. Hrn. z. v. Alt. Markt 3, H. l., I r.

Schlafstelle f. 2 Herren Fritz Reuterstr. 8, p.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Geiststr. 52, Hof.

Kl. Stube als Schlafst. Dachritzstr. 2, II.

Anst. Schlafst. off. Bahnhofstr. 23, Laden.

Anständ. Schlafstelle offen Taubenstr. 17.

Ungen. Schlafst., W. 2 M Gr. Schloßgasse 14.

Möbl. Schlafst. zu verm. Geiststr. 24, II.

Frdl. möbl. Schlafst. zu verm. Kl. Klausstr. 7, II g.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Luckengasse 14.

Frdl. Schlafst. zu bez. Steinweg 36, III.

2 freundl. Schlafst. off. Thurmstr. 154, I l.

Freundl. Schlafstelle frei Sophienstr. 3, I.

Sehr gute **Schlafstelle** für anständigen Herrn Mittelstraße 18, l.

Schlafstelle m. sep. Eing., vh., sofort oder später frei **Steinweg 51, I.**

Anständige Schlafstelle sofort zu verm. **Kl. Schloßgasse 5, p. l.**

Möblirte Schlafstelle zu vermiethen Kellnerstraße 10a, l.

Anst. Schlafst. zu verm. Bahnhofstr. 23, II.

Freundl. Schlafst. zu verm. Fleischerstr. 34, H. l.

Freundl. möblirte Schlafstelle zu verm. Krukenbergstraße 9, III.

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. (m. voll. Pens.) 1. Juli zu verm. Leipzigerstr. 63, II l.

Anständ. junger Mann findet freundl. Schlafstelle **Friesenstr. 4, III r.**

Anst. Schlafstelle, mit oder ohne Kost, zu verm. **Zentzstr. 5,** II.

Zu verpachten.

Flotte Dorfbäckerei bei Halle, mit ca. 3 Morgen Acker habe zu verpachten ev. zu verk. Uebergabe kann sof. geschehen. Näheres **Alter Markt 32, I, C. Dörge,** Auctionator.

Gutgehendes Restaurant sofort zu verpachten. Pacht 700 Mk. Uebernahme 2000 Mk. Offerten unter **L. 556** an die Expedition dieser Zeitung.

Wiesen-Verpachtung.

Die diesjährige **Grasnutzung** hiesiger Gemeindewiesen, ca. 12 Morgen, soll **Mittwoch d. 28. Juni cr., Nachm. 5 Uhr** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Schlettau a. S., den 23. Juni 1899.

Der Gemeinde-Vorsteher.

Läden & Magazine.

Laden mit Stube zu vermiethen per 1/7. **Sternstr. 3, p. l.,** Näheres daselbst.

LADEN zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 57.** Näheres durch **F. B. Heinzel.**

Martinsberg 11 3 gr. **Comptoir-Räume,** part., f. **M. 600** per sofort oder später, eventl. **mit frdl. Wohnung,** 6 heizbare Stuben, **M. 800. Näheres Mühlweg 3, I.**

Handelskeller m. gr. Stube, auch als Lagerraum pass., sof. bill. z. verm. Georgstr. 4, II.

Laden **Gr. Brauhausstr. 30 (Passage)** sofort od. spät. billig zu verm. Näheres **Leipzigerstraße 58, I.**

— Ein Laden — mit Ladenstube, in guter Geschäftslage, per sofort zu vermiethen. Näheres bei Frau **Elitzsch, Mittelwache 6.**

Schöner Eck-Laden mit Wohnung **Hermannstraße 7,** zu jedem Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen **Viktoriastraße 1, I.**

Werkstatt, groß und hell, mit oder ohne Wohnung per 1. Okt. zu verm. **Centrum der Stadt!** Näheres **Geiststraße 67, I.**

Vorzüglicher Obst- oder Weinkeller mit Comptoir zum 1. Oktober zu vermiethen. **Centrum der Stadt.** Näheres Geiststr. 67, I.

Eine gut eingerichtete Fleischerei ist sofort oder später zu vermiethen Thorstraße 15.

Werkstatt, hell und geräumig und überwölbt, Gr. Brauhausstraße, nahe Leipzigerstr., sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstraße 58, I.**

Lagerraum **Gr. Brauhausstr. u. Leipzigerstr. sofort oder später zu vermiethen. Näheres Leipzigerstr. 58, I.**

Miethgesuche.

Studentische Corporation sucht privates Kneiplokal, bestehend in Kneipzimmer, ca. 10 m lang, 5 m breit, mit einigen Nebenräumen. Offert. mit Preisang. unt. **K. 522** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wir suchen für unser **Farben- u. Lack-Grosso-Geschäft per 1. Oktober d. J.** oder **1. Januar 1900** passende

Niederlagsräume nebst **Comptoir** und möglichst mit Wohnung zu miethen. **H. M. Schmidt & Weber,** Weidenplan 25.

Kl. Wohnung, bestehend aus Stube u. Kam. od. groß. Stube, für einzel. Frau sof. od. 1. Okt. i. d. Nähe der Kliniken gesucht. Off. sub **K. 544** a. d. Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer, evtl. mit Cabinet, ungenirt, parterre od. 1 Treppe, gesucht. Off. **K. 547** a. d. Exp. d. Ztg.

Suche zum 1. Oktober eine Wohnung bis 240 Mk., Nähe Blumenthalstr. Offert. unter **K. 549** an d. Exp. d. Ztg. erbet.

Junger Kaufmann sucht ein freundl. saub. **Garçon-Logis per sofort** in der Nähe der Bernburgerstraße. Gefl. Offert. sub **K. 546** an die Expedition d. Ztg.

Junge Leute suchen 1/7. fl. Wohnung (Südviertel) im Preise vom 40 b. 45 Thlr. Zu erfragen Merseburgerstr. 156.

Wohnung für älteren Herrn (Rentier), Stube, 2 Kammern, in besserer Wohnlage gesucht. Off. an **Zahn,** Martinsberg 6 abzugeben.

Aeltere anst. Frau s. 1. Aug. oder Sept. Stb. m. K. ob. K. im Neumarktviertel. Off. unt. **L. 552** an die Exp. d. Ztg.

Ein pens. Beamter ohne Kinder sucht eine **Wohnung** zum 1/10. 99 in Halle oder Giebichenstein. Preis bis 170 Mark. Offerten an **F. Baumgarten,** Erfurt, Moltkestraße 12a.

Aelt. alleinst. Frl. s. leere Stube mit oder kl. Kammer zum 1. Oktober im Neumarktviertel. Off. u. **L. 554** a. d. Exp. d. Ztg.

Stellen finden.

Arbeitsnachweis der Landwirthschaftskammer Halle a/S., Leipzigerstraße 29, I hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verb. Inspektor, leb. Feld- u. Hofverwalter, Oekonomielehrlinge, ältere u. jüngere Landwirthschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft, verh. u. leb. Hofmeister, verh. u. leb. Hof- u. Feldaufseher, Feldhüt. u. Jagdaufseher (gel. Gärt.), verh. u. leb. Kutscher, Hofjungen, verh. Milchkutscher, verh. u. leb. Pferde-Dresche- u. Tagelöhnerfamilien, verh. Oberschweizer, leb. Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. leb. Kuhmelker, Schafen- u. Schweinefütterer, verh. u. leb. Schäfer, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Viehmädchen aufs Land.

Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Modelleur für Stuck sofort gesucht. **Müller, Beckerstr. 3, Chemnitz i/S.**

Lohn. Nebenverdienst bietet sich Angestellten von Fabriken ꝛc. oder sonstigen anständigen seßhaften Personen, welche über größeren Bekanntenkreis verfügen, durch den Vertrieb der vorzüglichen Fabrikate (tägliche Bedarfsartikel) eines bedeutenden Fabrikgeschäftes. Verkauf nur direkt an Consumenten, nicht an Händler. Franco Offerten unt. **K. O. 8845** an **Rudolf Mosse, Köln** erbeten.

Wer Stelle sucht, verlange unsere **„Allgemeine Vakanzenliste".** **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**

Agenten für den Verkauf von selbstspielenden **Musikinstrumenten** gesucht. Offert. erb. sub **B. S. 3214** an **Rudolf Mosse** in **Leipzig.**

Kaufmännischer Verein in Frankfurt a/Main. Für Mitglieder u. Geschäftsinhaber kostenfreie Vermittlung **kaufmännischer Stellen.** (1898: 2733 Stellen vermittelt = 38% der Bewerbungen u. 40% der Vacanzen)

Wer schnell und **billigst Stellung finden** will, der verlange per Postkarte die **Deutsche Vakanzen-Post** in Eßlingen.

Rechercheur jedoch nur mit bester Qualifikation für Halle a/S. bei **hohem** Honorar gesucht. Thätigkeit zunächst event. als Nebenbeschäftigung. Bewerbungen mit Angabe von Referenzen bef. sub **A. L. No. 20125** die Annoncenexped. von **G. L. Daube & Co., Frankfurt a/M.**

Monatlich 125 bis 200 Mk. Verdienst — auch Nebenverdienst für Männer und Frauen in Stadt und Land leicht zu erreichen. **Besondere Kenntnisse sind nicht erforderlich.** Großartige, reelle Sache. Das Geschäft ist ohne einen Pfennig Anlage zu betreiben, da alles Erforderliche umsonst geliefert wird. Näheres durch **S. W. Janssen, Fabrikant in Oldenburg i. Großh. H. 4.**

20% Provision Agenten sucht **Cognacbrennerei H. postl. Bingen.**

Gute kräftige Arbeiter gesucht. Meldungen **Fabrik-Contor, Cementfabrik.**

Sof. zuverl. j. Mann v. 18—20 J. ges. Streiberstr. 12. Schlafstelle im Hause.

Eine sol. Persönlichkeit, die kleine Caution stellen kann, bei Flaschenbierhändlern und Wirthen gut eingeführt ist, wird zum **Alleinverkauf e. Bedarfsartikels** gegen hohe Provision **gesucht.** Vertreter ist in den nächsten Tagen am Platze. Offert. unter **J. 463** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Junger Mann mit g. Handschr. für techn. Bureau gesucht. Off. mit selbstgeschr. Lebens. unt. **K. 541** zu richten an die Exp. ds. Bl.

Wir suchen einen **Brenner** für unsere Brennerei mit 28000 Ltr. Contingent. Antritt jederzeit bis spätestens 1. November. **Brennerei Nehlitz** mit beschränkter Haftung, bei **Wallwitz,** Saalkreis.

Einige rührige Stadtreisende gegen **Fixum** gesucht; ev. Lebensstellung. Gefl. Off. mit Zeugniß-Abschriften, kurzem Lebenslauf und etwaigen Referenzen unter **K. 542** in der Exped. d. Blattes erb.

Gesucht per 1. Oktober für die Subdirektion einer Versicherungsgesellschaft eine mit der Buchführung vertraute Persönlichkeit, **Herr oder Dame** für die Nachmittagsstunden. Offerten sub **K. 545** Exped. ds. Blattes erbeten.

Schlosser finden dauernde Arbeit bei **W. Lange, Eisleben, Wammhofstr. 1.**

Laufbursche v. 14—15 Jahren gesucht Sophienstr. 3. Daselbst findet **Bäckerlehrling** Stelle unter günstigen Bedingungen.

Ein junger **Mann,** der mit Vieh Bescheid weiß, als **Hausknecht** gesucht **Freimfelderstr. 84, I.**

1 jüng. **Sattlergehülfen** für dauernde Beschäftigung sucht **C. Felstkorn,** Sattlermstr., Mittelstr. 1.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein kaufmännisch gebildeter **junger Mann** für Comptoir und Lager einer Darm-, Fleisch- und Leberhandlung in Halle a/S. Bewerber, die schon in ähnlicher Stellung waren, werden bevorzugt. Zu melden bei **Rob. Cirlack,** Böllbergasse.

Ein erstarkter, älterer **Geschirrführer** wird angenommen **Pfännerhöhe 70.**

Klempnergesellen sucht **H. Berner,** Gr. Brauhausstr. 29.

Einen **Tapezierergehülfen** sucht **P. Schöne,** Wuchererstr. 12.

Aelt. Mann z. Holzsägen ges. Heinrichstr. 13.

Zwei landwirthschaftliche Arbeiter werden gesucht. Oekonomie, Kl. Brauhausstr. 10.

Hausbursche, 14—15 Jahre alt, sofort gesucht Merseburgerstr. 169.

Tücht. Modelltischler, der auf Armaturen gut eingearbeitet sein muß, als **Vorarbeiter** für Modelltischlerei bei hoh. Lohn sofort gesucht. **A. Werneburg & Co., Armaturenfabrik, Delitzscherstraße.**

Klavierspieler ges. Schondorf, Paradeis.

Jg. Kellner für **Rechnungsstelle** sofort gesucht. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Suche für mein Conialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft einen jüngeren, ehrlichen, kräftigen **Hausburschen** aus anst. Familie zum sofortigen Antritt. **Max Hammer,** Freimfelderstr. 35

Wärter und leb. Mann, der sich als Wärter ausbild. will, erh. jederz. b. hoh. Gehalt gute Stellung durch **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

10 Schweizer bei hohem Gehalt sucht **Frau Herrmann,** Leipzigerstr. 15, I.

Knechte, Bursch., Hofjung. find. kostenfr. Stelle Leipzigerstr. 15, I.

Ordl. **Hausbursche** gesucht Steinweg 49.

Ein kräftiger Laufbursche für sofort gesucht **Neue Promenade 15.**

Einige kräftige Karrer stellt noch ein **Preßsteinfabrik, Nietleben.**

Einen sauberen, kräftigen Hausburschen sucht **Conditorei, Leipzigerstr. 24.**

Aufwartung für Vorm. zum 1. Juli gesucht. Fürstenthal 9, II. l.

Suche per 1. Juli eine **Aufwärterin.** Frau **Jmnisch,** Lindenstr. 7.

Schulm. z. Kinds. sof. ges. N. Promenade 10, I.

Suche zum 1. Juli **Mädchen** ein tüchtiges für Alles bei hohem Lohne. **Loge III Degen, Paradeplatz 4.**

Ordentl. **Mädchen** find. bei einz. Leuten sofort gute Stelle **Breitestr. 9, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990625029/fragment/page=0002

Suche per sofort eine ältere, zuverlässige **Frau** für Nachmittag zu Kinder. Frau Berndorff, Geistr. 42.

Ordentl. Mädchen bei hohem Lohn nach **Apolda** sofort gesucht. Näheres Pfälzerstr. 21, I. r.

Köchinnen, Stubenmädchen, Dienstmädchen jeden Alters erhalten jederzeit sehr gute Stellen. In Halle kostet 1 Stelle 1 Mark! Nach auswärts ist die Vermittlung vollständig kostenfrei! **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr 6.**

An der nahezu **900 Kranke** zählenden **Landes-Heil- und Pflegeanstalt Lichtspringe**, Bahnstation der Strecke Lehrte—Berlin, zwischen Stendal und Gardelegen liegend, sind eine Anzahl von

Pflegerinnenstellen

neu zu besetzen. Das Einkommen beträgt neben **freier Verpflegung** anfangs **210 Mark**, nach Ablauf der **4wöchentlichen Probezeit 240 Mark und steigt bis 600 Mark jährlich.** Nach 5 bezw. 10jähr. **tadelloser Dienstführung** steht Gewährg. einer einmaligen Dienstprämie von 250 Mk. bezw. eines Ruhegehaltes in Aussicht. — Gänzlich unbescholtene u. gesunde Mädchen von 22 bis 28 Jahren wollen Bewerbung nebst Lebenslauf, Photographie u. Führungszeugnissen einsenden an die Direktion.

Tücht. Dienstmädchen zum 1. Juli gesucht. **Jenkerstraße 5, part.**

Ein ordentliches Mädchen, wo möglich vom Lande, wird zum 1. August gesucht. Halle, Nlestr. 10, I.

Krankheitsfalles halber zum 1. Juli ev. ein solides **Stubenmädchen** gesucht, das im Schneidern, Waschen und Glanzplätten geübt ist, von **Frau Geh.-Rath v. Volkmann,** Wilhelmstr. 9.

Zimmermädch. f. Villa ins Bad sof. gesucht, **Kassirerin** f. Karoussel find. sofort Stelle Breitestr. 9, II.

Anständige junge Mädchen finden dauernde Beschäftigung bei **Hugo Eichler,** Netzfabrik, Triftstr. 39, 1.

Zur Aufwartung sofort 15jähr. Mädchen f. einige Stunden Vorm. z. einz. Leuten ges. Wuchererstr. 6, II, r.

Ordentl. fleiß. **Mädchen** p. sofort ges. Merseburgerstr. 169.

Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Laurentiusstr. 16, II.

Verkäuferin f. Fleischerei, Lehrfräulein in Rittergut, ohne Lehrgeld (Familienanschluß) Kindermädchen für gute Stelle sofort gesucht durch **Frau Erkurth,** Sternstr.

Nähmädchen auf Herrenarbeit gesucht Gr. Ulrichstr. 3, II r.

Für den Besuch **feiner Privatkundschaft** am hiesigen Platze wird eine **Dame aus besserem Stande** von ansprechendem Aeußeren u. guter Bildung **gesucht.** Ausführl. Offerten, mögl. mit Bild unter **A. c. 6756** bei. **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Mädch. f. einz. Leute, alt. u. j. Mädch. erh. hier u. ausw. g. Stell. Frau **Donat,** Harz 25, II.

Köchin., Haus- u. Kinderm. f. l. u. sp. g. St. **Fr. P. Voigt, Geiststr. 47, II.**

Wirthschafterin v. 26—30 J. sof. gef. bei einz. Herrn Schmeerstr. 17, II.

Vom 1. August wird ein ordentliches **Mädchen nach Stettin** für einen kleinen Haushalt gesucht. Meld. Montag Nachm. Wilhelmstr. 7, Vorderh. l.

Junges anständ. **Mädchen,** w. kinderl. sein muß, für den ganzen Tag sof. gesucht Lindenstr. 4, part. l.

Eine perfekte **Plätterin** gesucht Kl. Klausstr. 10.

Eine Frau zum Reinemachen gesucht Leipzigerstr. 14, I.

Ordentl. **Mädchen** für Nachm. z. Kindfahren gesucht Meckelstr. 11, II. l.

Mädchen m. gutem Buch für ein. Laute ges. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Anst. jüng. **Mädchen** f. Nachmittag zur Aufwartung u. zu Kindern z. 1. Juli ges. Mansfelderstr. 60, II.

Eine ordentliche **Aufwartung** 1. Juli gesucht Gütchenstr. 17, l.

Ordtl. **Mädchen** für gute kinderl. Privatherrschaften gesucht. Fr. **Schimpf,** Harz 46.

Junge Kochmamsell gesucht **Peissnitz-Restaurant.**

Büffetfräulein z. Anlernen sof. ges. Markt 15.— Geh. alles frei Schmeerstr. 17, II.

Gesucht zum 1. Juli ein kräftiges **Dienstmädchen** von 16 bis 17 Jahren, am liebsten von auswärts **Landsbergerstraße 65, II.**

Wärterinnen u. Mädch. m. gut. Zeugn., die sich der Krankenpflege widmen woll., erhalt. jederz. b. hoh. Gehalt gute Stelle d. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Tüchtige **Maschinen-Näherin** bei hoh. Akkord gesucht **Geiststraße 65, I.**

Ges. wird für einen krank. verh. Herrn z. Pflege u. Gesellschaft eine geprüfte, gebildete Pflegerin. Meldungen Bad Wittekind, Villa Margarethe bei Leon.

Junge **Mädchen,** welche die Glanzplätterei lernen wollen, stellt ein **Frau Triebe, Teutschenthal.**

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Angeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Schlosserlehrling auf Bau- u. Maschschlosserei ges. IV. Vereinsstr. 4.

Kellnerlehrling u. **Hausdiener** bis 17 Jahre sucht sofort Restaur. **Schultheiss,** Schulstraße.

Suche sofort für mein Geschäft ein junges anständiges, ehrliches Mädchen als Lernende. Herm. Köhler, Gr. Steinstr. 15.

Stellen suchen.

Ein strebsamer Mann sucht 3 Tage p. Woche Nebenbeschäftigung. Kaution zur Stelle. Offerten unt. **K. 550** an die Exped. d. Zeitung.

Gesunde **Amme** sucht Stelle durch **Frau Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II. Mehr. **Mädchen** u. **Köchin** sof. gesucht.

Anst. Mädchen m. 4j. Zeugn. wünscht n. 1. Juli St. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 8.

Junge **Waschfrau** sucht noch Wäsche Harz 34, II.

Eine ord. saub. unabh. Waschfrau sucht noch einige Wäschen Spitze 20, H.

Anst. Mädchen, 15 J., s. 15/7. od. 1/8. leicht. Dienst. Zu erfr. Schimmelstr. 3, p.

Aelt. **Mädchen** s. Geschäftig. z. Waschen in u. auß. dem Hause. Brüderstr. 7, III.

Eine tüchtige **Wirthschafterin** sucht Stellung bei einem älteren Herrn. Außerhalb bevorzugt. Offerten unt. Chiffre **333 Postamt 2, Halle.**

Zu verkaufen.

Erdbeerschachteln Große Märkerstraße 23/24.

Neue Nähmaschine 48 Mk., prachtv. nähend, 5 Jahre Garantie, spottb. z. verk. **Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

Gtr. feine Herrenkl., Arbeiterl., Schuhw., Koffer, Uhr., Fernsteg., Nähmasch., Geigen, Zithern, Musikin., Teschink, Revolver verk. stets billig **Schleich,** Alter Markt 34.

Kleiderschränke Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel, Sophas billig zu verkaufen. (Alte Möbel werden zurückgenommen.) **Lessingstraße 36.**

Großer Umsatz. Kleiner Nutzen. Kein Laden, daher spottbillig.

Neue Kleiderschränke	nur 20	M.
Neue Vertikows	„ 36	„
Neue Tische	„ 9 3/4	„
Neue Sophas, 3theil.	„ 33	„
Neue Pfellerspiegel	„ 10	„
Neue Sophaspiegel	„ 6	„
Neue Stühle m. Rohrsitz	„ 3	„
Neue Bettst. m. Matr.	„ 20	„

Schreibtisch, Nähtisch, Kücheneinricht. rc. Bitte von der Billigkeit u. Reellität sich überzeugen zu wollen. S. Rosenberg, Kl. Ulrichstraße 18a, 1 Tr.

Günstig gelegene **Baustellen** in **I. Bauzone am Böllbergerweg** preiswerth zu verkaufen durch **W. Lucke, Maurermstr.,** Steinweg 25.

Hochelegante neue **Nähmaschine** spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Fahrrad, gut erhalten, billig zu verkaufen Geiststr. 54, II.

Labeneinrichtung, für Schneidermstr., Tuch- oder anderes Geschäft pass., sehr solid, preisw. z. verk. **F. B. Heinzel, Schirmfabrik,** Gr. Ulrichstr. 57.

Grundstücksverkauf. Beabs. mein Grundstück in Giebichenstein mit mittleren Wohnungen, Thorfahrt, Hof u. s. w. zu verkaufen. Off. u. **K. 523** a. d. Exp. d. Ztg.

Fertige neue **Betten** für nur 16, 25, 28—30 Mk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Möbel-Ausstattungen! Empfehle mein großes Lager aller Arten **Möbel und Polsterwaaren** von der einfachsten bis elegantesten **Ausstattung in jeder Preislage!** Verkauf zu den denkbar niedrigsten Preisen. **Unter Garantie!** Auch stets Lager in **gebrauchten Möbeln** aller Art durch Gelegenheitskäufe! **Billig u. reell! Kein Laden! M. Schemmel,** Jetzt nur Rathhausstr. 6.

Möbel! Ganze Ausstattungen zu billigen Preisen zu verkaufen, auch wird Theilzahlung gestattet. Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Kleiderschränke von 10 M an, Bettstellen mit Matratzen von 20 M an, Sopha von 20 M an, Kommode von 12 M an, Waschtische von 5 M an, Stegtische von 7 M an, Spiegel m. Schr. von 24 M an, Kleiderstreker in Nußb. u. Mahagoni, wenig gebraucht, sehr billig zu verkaufen. **Max Jungblut,** Georgstr. 3, p. l.

Neuerb. Grundstück m. großer, bequem eingerichteter **Bäckerei** in verkehrsreicher Straße, unter günstigen Bedingungen — Bäckerei mit Laden fast miethfrei — zu verkaufen. Off. u. **M. l. 15038** bei. **Rud. Mosse, Halle.**

Billig zu verkaufen sind: 2 Flaschenregale, Fachregale, Waarenschrank, tiefer Schanzschrank, Ladentische, Gewähre, 20 Standfasser, Doppelpult, eis. Geldschrank bei **M. Schemmel,** Rathhausstr. 6.

Gasmotor. 2pfd. stehender Gasmotor (Körting), noch im Betriebe, billig zu verkaufen, **Fr. Rein,** Halle a. S.

Billig zu verkaufen: **Waschmaschine, Grudeofen, zweithüriger Gieschrank,** neu. **Weise,** Robert Franzstr. 4, 1.

1 Halbrenner mit tadellosen, soeben erneuerten, noch nicht gefahrenen Mänteln, neuer Vernickelung z. erstaunlich niedrigen Preise von 115 M muß wegen **Abreise nach Amerika** binnen 3 Tagen verkauft sein. **Wilh. Münster,** Markt 24.

Zwei gut erhaltene **Straßen-Schau-Schränke,** je 2 m breit u. 3 m hoch, sind preiswerth zu verkaufen **Pelliccioni,** Gr. Ulrichstraße 17.

Wegen Wegzug beabsichtige ich mein in **Roitzsch** (Bahnstation, ca. 3000 Einwohner) belegenes **Hausgrundstück,** in dem bisher Materialwaarenhandel betrieben wurde, mit ca. 1½ Morgen großem Obstgarten preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück ist auch für Fleischerei sehr passend. Uebergabe kann zu jeder Zeit erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Sekretär **C. Friedrich** in **Bitterfeld,** Kaiserstraße 17. **O. Friedrich.**

Wegzugshalber verkaufe: 2 eiserne Bettstellen mit Matratzen, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 1 Kanonenofen mit Rohr, 1 Stufenleiter (9 Stufen), 1 Blitzlampe, 300 Stück Cigarrenkisten, circa 10 Mille Cigarren und 1 Cigarrenkisten-Presse. **Gr. Wallstraße 42, I.** l.

Großvaterstuhl, 3,75 Mk., Waschtisch, Bettstelle m. Rob. bill. z. vk. Ludwigstr. 49, III. l.

Eine **Drehrolle** zu verkaufen Wörmlitzerstr. 12, Laden.

Neuer **Herren-Anzug, 1 Zither** bill. zu verkaufen Thorstr. 19, part.

Flotte Sattlerei ist wegen **Todesfall** sofort mit oder ohne Acker preiswerth zu verkaufen **Großweitzschen i. A.**

Ein Pianino, fast neu, ist umzugshalber billig zu verk. **Poststraße 5.**

1 Paar weiße **Pfautauben,** 1 **Glucke** mit 8 **Küken,** 1 **Glucke** mit 13 Stück **Enten** sofort zu verkaufen Böllbergerweg 116.

Ein mittelgroßer junger **Jughund** zu verkaufen. **Schinkel, Canena.**

Alte u. junge Kaninchen billig zu verkaufen Schillerstr. 24, I. l.

Ein gut im Geschirr gehender **Ziegenbock** zu verkaufen Ludwigstr. 2.

1 Sopha, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Tisch und 6 Stühle zu verkaufen Alter Markt 5, 3. p.

Ein neues leeres eichenes Oxhoft **(ex. Rothweinfaß)** zu verkaufen bei **Legner, Königstraße 18.** Daselbst wird garantirt reiner **Rothwein** zu reellen Preisen verkauft.

Kinderwagen, noch sehr gut erhalten, zu verkaufen Giebichenstein, Ziethenstr. 35, l.

Gut erhaltenes **Pianino** für 250 Mk. zu verkaufen Geiststr. 16, I. r.

Gut erhaltenes **Fahrrad** Umstände halber billig zu verk. Lindenstr. 79, p.

Fast neues Sopha b. z. vk. Meckelstr. 7, Sout.

Fester Schneidertisch b. z. vk. Nicolaistr. 1, II.

Kaninchen zu verkaufen Saalberg 2.

Victualiengeschäft zu verkaufen, Inventarpreis 180 Mk. Off. u. **K. 543** Exped.

Küchenschrank mit Aufsatz f. 6 Mk. zu verk. Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 19, Laden.

Abbruch! Wegen Räumung d. Platzes verk. spottbillig g. Haus-, Stuben-, Flügel-, Stall- u. Lattenthüren, eine Partie g. Fenster versch. Größe, bar. einige Saalfenster, Dohlen, gr. Treppen, Fensterladen, Nutz- u. Brennholz u. versch. Andere. **R. Franke,** Forsterstraße 32.

Ein Sopha für 14 Mk. zu verkaufen Gr. Steinstraße 64, H. l.

Gut erhaltenes Sopha, Eß- und Waschtisch zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Ein 6 Mon. alter **Foxterrier-Hund** (Rattenfänger), geg. weiß-gelb, sofort zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, part. l.

Eine Partie grünes **Wickfutter** im Ganzen oder kordweise z. vk. Forsterstr. 32.

Edle **Hauslauben** zu verkaufen Mansfelderstr. 46/47.

Geschäfts-Verkauf. Ein **Haus- und Küchengeräthe-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft** in einer industriereichen Stadt Sachsens, beste Geschäftslage, ist sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 7—8000 Mark erforderlich. Nur ernstl. Reflekt. wollen sich melden unter **L. S. 1864** durch **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Engl. **Kutschgeschirr,** silberplattirt, preiswerth zu verkaufen Mittelstr. 1.

3 **Futterschweine** zu verkaufen Canena, Keckstr. 1.

Sitzwagen zu verk. Charlottenstr. 1, II.

Grude mit Wärmröhre, fast neu, bill. zu verk. Schweichelstr. 9, II.

Sophas, Divans, Kleidersekretäre, Küchenschränke, Tische, Stühle, Bettst. m. u. o. Matr., Vertikows bill. zu verk. Mühlberg 13.

Abbruch! Abbruch! **Leipzigerstraße 6** sind wegen Räumung billig zu verkaufen: **Fenster, Thüren, Bretter, Dohlen, Latten, Bauholz, Mauersteine, Bruchsteine, Stücken, 200 qm Pflastersteine, 100 qm Mosaikpflaster, 20 lfd. m Granitschwellen, 20 qm Fliesen u. v. A. mehr.**

Brennholz in Fuhren und Körben jed. Tag spottbillig.

Elektrisir-Apparat, System Dr. Spamer, bill. z. v. Brauhausstr. 2, pt.

Gut erhaltenes **Tourenrad** billig zu verkaufen Bertramstr. 22, H. l, an der Schwetzschestr.

2 neue Bettstellen mit Matratze spottbillig zu verkaufen Lindenstr. 2, II l.

Dreirad, fast neu, bill. zu verkaufen Steinweg 6, pt.

Mittleres **Arbeitspferd,** sicherer Einspänner, zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Fahrrad, fast neu, wenig gefahren, spottbill. zu verk. Gr. Brauhausstr. 2, pt.

Leichter Rollwagen zu verkaufen **Neilstr. 8.**

Gut erhaltenes **Fahrrad** preiswerth zu verkaufen Harz 3, l.

Pferde-Verkauf. Ein Transport **leichter und schwerer Arbeitspferde** sind eingetroffen u. stehen preiswerth z. Verkauf **Glauchaerstr. 28.**

Verhältnißh. Bettstell. m. Matr., Kinderbettstelle sof. spottbill. z. v. Lindenstr. 74, pt.

Breites rothes Gebett **Betten** u. 1 Unterbett sehr bill zu verk. Böllbergerweg 10, I l.

Gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen Mittelwache 6, I.

Kinderwagen u. **Sitzwagen** zu verk. Dessauerstr. 9, H.

Fahrrad, 65 Mark, zu verkaufen Dessauerstr. 9.

2 gleichmäßig gezeichnete schöne schottische **Schäferhunde** (Collies, Rüde u. Hündin) zu verkaufen Magdeburgerstr. 34, III.

1 gebr. **Tafelwagen,** zum Obstfahren passend, 1 eleganter **Ziegenbockswagen** und 1 eis. **Wagenhebe** billig zu verk. Breitestr. 8.

Gut eingefahrener **Ziegenbock** billig zu verkaufen Bergstr. 4, pt.

Kl. Bau- und Maschinenschlosserei mit Werkzeugen, in günstiger Lage sofort veränderungshalber zu verkaufen. Offerten u. **L. 555** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Geschäftsverkauf. Wegen Todesfall ist in Ottenberg, Bez. Halle, in guter Geschäftslage ein gut eingeführtes **Putz-, Woll- u. Posamenten-Geschäft** in mittlerem Maaßstabe sofort billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für einzelne Damen und Putzmacherinnen. Off. unter **L. K.** postlagernd Wittenberg, Bez. Halle.

Neue und gebrauchte Möbel! Sekretäre, Vertikows, Spiegel m. Schränkch., Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Bettst. m. Matr., Kleider- u. Küchenschr., Ausziehs., Stege u. a. Tische, Nachtschr., Stühle, Regulat. bill. z. verk. **Fdr. Schirloth, Kl. Ulrichstr. 34.**

Ein dauerhafter leichter **Handrollwagen,** sowie 1 **eiserner Weinschrank** billig zu verkaufen **Steinweg 30,** im Laden.

Ein sehr gut erhaltener **Straßenrenner,** erstklassiges Fabrikat, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Neues **Sopha,** sehr wenig gebraucht, bill. zu verkaufen Neilstr. 2, I.

Fast neuer Hundewagen, sowie 2 große Geflügelbauer sind billig zu verkaufen Taubenstr. 4, 2. Hof l.

Großer Boxer-Hund, wachsam und gehorsam, Farbe gelb, schwarze Maske, 2¼ Jahr alt, zu verkaufen. **Andreas Rust, Gerbstedt,** Städtischer Wächter.

Französ. Bettstelle m. Matr., 35 Mk., u. 1 Etagere bill. z. verk. Steinweg 36, III.

Noch gut erhalt. **Frack** preiswerth z. verk. Bergstr. 3, H. I l.

Einspänner-Wagen zu verkaufen **Schlettau Nr. 55,** b. Halle a. S.

2 **Fahrräder** billig zu verkaufen **Glauchaerstr. 19.**

Gebr. Pneumatik-Rover, wenig gefahren, verkauft billig **Gust. A. Lorche, Kl. Ulrichstr. 19.**

Best. kl. **Grundstück** in feinster Wohnlage, Mitte Stadt, zu verk. Offerten unter **L. 557** a. d. Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990625029/fragment/page=0003

Eine alte **Bettstelle mit Matratze** ist sofort zu verkaufen
Fürstenthal 3, part.

Damenrad,
wenig gefahren, verkauft billig
Gust. A. Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Ein gebrauchtes **Sopha** billig zu verk.
Brunosmarke 30, I.

Ein Nußbaum-Vertikow,
fast noch neu, billig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 62, II.

Wegen Fortzug
Sopha (oliv. Damast), Bettstelle, Matratze, Stühle, Tische, Ausziehtisch, Regulator, Bilder rc.
Fleisch-Hacketlog
preiswerth zu verk. Wilhelmstr. 40, p.

Gelegenheitskauf.
Fahrrad, Halbrenner, 99er Modell, neue Bernickelung, neue Gummireifen, ist wegen besonderer Umstände sofort für den Spottpreis von **115 Mark** zu verkaufen.
Näheres **Schmeerstr. 13.**

Gebr. gr. 2thür. Kleiderschr., Waschtisch, Kom., Bettst. m. Matr., Sopha bill. z. verkaufen Gr. Steinstr. 8, p. l.

Einsp. silberpl. engl. Kutschgeschirr bill. z. verk. **Mousel,** Gr. Steinstr. 48.

Offener Kutschwagen (Break), ein- und zweisitz., bill. zu verk.
Mousel, „Grüner Hof".

Einspänner- u. 2 räder. Wagen zu verkaufen
Kl. Sandberg 1, II.

1 einschläfr. Bettstelle m. Matr. 6 ℳ
1 zweischläfr. Bettstelle m. Matr. 12 „
1 Eßtisch m. neuem Wachstuch 7 „
1 Mahag.-Kleiderschrank m. Bilder zu verk. Besicht. Sonnt. Vorm. 8—11 Uhr.
A. Lehmann, Spitze 2, p.

Veranda- und Balkonmöbel.
Gut erhaltene gebogene Rohrstühle und Tische aus der Fabrik v. **Ancion & Schnerzel** billig abzugeben.
Dreihaupt, Gr. Brauhausstr. 30.

Part. Reisekörbe, Holz- u. Handkoff., gebr. u. neue Herrensch., Schuhm., 4gr. Musikw., Revolver, Uhren, Opernagl., 1 Mikroskop, 1 Part. Säbel u. s. w. verk. bill. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Flotten Gasthof in großem Dorfe, m. Tanzsaal, großem Garten u. 20 Morgen s. gut. Acker hab. m. 10,000 M. Anz. z. vk.
Ein schönes Haus bei Salzmünde, mit 1 Morg. Obst- u. Gemüsegarten, 1/2 Mrg. Plantage habe zu verkaufen, pachtend für Fischer. Miethsertrag ca. 300 Mk., Preis 5700 Mk., Anzahlung 1800 Mk.
Näheres **Alter Markt 32, I.**
C. Dörge, Auctionator.

Zu kaufen gesucht.

Alte Gewehre und Waffen
kauft stets **Renner,** Marktplatz 14.

Gebrauchte Champagnerflaschen, Rotz- u. Weißweinflaschen
kauft stets **J. Sternlicht,**
Lilienstr. 10, Teleph.-Anschl. 114.

Gebrauchte Decimalwaage
mit Gewichten kauft
Rother Adler, Erotha.

Suche e. gut verzinsliches **Haus,** welches s. a. Bäckerei und Conditorei einzurichten eignet, in Berliner od. unt. Friesenstraße zu kaufen. Off. unter **L. 551** a. die Exp. o. Ztg.

Gut erhaltener mod. **Kinderstuhlwagen** mit Verdeck z. kauf. ges. Spitze 29, II, r.

Damenrad zu kauf. ges. Offerten unt. **L. 553** a. d. Exp. d. Bl.

Auctionen.

Montag den 26. d. Mts., früh 11 Uhr versteigere ich in **Zörbig** auf dem Hofe des Tischlermeisters **Kage am Markt** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung:
2 Sophas, 1 Ausziehtisch, 2 Vertikows, 2 Kleiderschränke, Stühle, 1 Sophatisch, 1 Pfeilerspiegel mit Schränkchen u. Console, 1 Glasschrank, 1 Trumeau, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, Bettstellen mit Matratzen, 1 Schreibtisch, 1 Eisschrank, 1 Regulator u. 1 Wanduhr rc.
Müller, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.
Montag den 26. d. M., Nachmitt. 1/2 2 Uhr versteigere ich Mühlweg 28, part., meistbietend gegen Baarzahl. einen Nachlaß: 2 Kleidersekretäre, Vertikow, 3 Sophas, 2 Steg., 4 Waschtische, 4 Bettst. m. Matr., 1 Schlafsopha, 2 Kommoden, Spiegel, Küchenschrank, Regulator, 2 Wanduhren, Teppich, 1 Krankenfahrstuhl (fast neu), Stühle, Tische, Bilder, Reisekörbe u. Koffer, Gardinen, Leib- u. Bettwäsche, Kleidungsstücke, Uniformen, Säbel, gr. Gewehre, Opernguucker, Musikwerk, Accordzither, 1 gold. Herren-Remont.-Uhr m. Kette u. v. a. S., ferner
1 hocheleg. Papageibauer (neu)
1 fast neuer Papageibauer.
J. Stemmler,
gerichtl. vereid. Taxator. u. vereid. Auctionator

Capitalien.

Suche für mein gut verzinsbares, herrschaftliches Grundstück zu **Halle a. S. eine Hypothek von**
6000 Mark.
Agenten verbeten. Off. u. **B. v. 6746** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Geld jed. Höhe auf Hypotheken, Lebensvers.-Pol., Schuldscheine, Wechsel rc. erhältlich. Man verlange Prospekt v. **C. A. Gademann & Comp. in München II.**

Bitte!
Wer borgt einem jungen verheir. Mann 100 Mark auf 1/4 Jahr geg. 7 % Zinsen? Off. unt. **L. 558** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

M. 1,500,000
10 Jahre unkündbar, auf **Häuser** und **Acker auszuleihen** durch
Friedmann & Co.,
Bankgeschäft,
Leipzigerstraße 36.

37,000 Mark,
vom Suchenden selbst gekündigt, erststellig, auf hochherrschaftliches, **nicht neues Grundstück,** bei 1070 qm Größe, per 1./10. gesucht. Off. unter **H. r. 6761** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

20,000 Mark,
I. Land-Hypothek, 4 %, dahinter noch 35000 Mark, gesucht jetzt oder später. Off. unter **C. p. 6760** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Hypotheken,
Capital, sowie **Darlehen** auf Schuldschein unter coulant. Rückzahlungsbedingung. stets zu haben durch **C. A. Welter, Kreuznach.**
An- u. Verkauf von Häusern u. Grundstücken. Gewissenh. Vertreter überall gesucht.
Bei Anfragen ist Rückporto beizufügen.

Hypothek-Capital,
für Halle u. Giebichenstein,
10 Jahre fest, empfiehlt
Georg Schultze,
Bernburgerstr. 29. Fernspr. 887.

Unterricht.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel,
theoretisch-praktisch, lehrt
P. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Tanz-Unterricht.
Erster Mittwoch den 28. Juni, Abends 8 Uhr einen Schnell-Cursus im Hôtel Weisses Ross, Geiststraße 5, gegen mäßiges Honorar.
Gefällige Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung, Dreyhauptstr. 2, am Markt.
Ad. Fröbe.
NB. Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.

Doppelte Buchführung,
Kontorarb., Korrespondenz,
kaufm. Rechnen rc.
lehrt gründlich, auch brieflich
Carl Gieseguth,
Handelslehranstalt,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1.
Prospekte u. Probebriefe gratis.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Privatmann **Gustav Hermann Köhler** aus Giebichenstein, geboren am 19. August 1861 zu Hohenstein-Ernstthal, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 5 J. e. 317/99 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 21. Juni 1899.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 37 Jahr, Größe ca. 1,67 Meter, Statur schmächtig, Haare schwarz, Stirn niedrig, Bart kleiner schwarzer Schnurrbart, Augenbrauen schwarz, Augen dunkel, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn und Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, etwas gedrückt, Sprache deutsch.
Besondere Kennzeichen: Haltung etwas nach vorn gebeugt.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Kellner **Paul Förster,** geboren zu Ilmenau am 19. December 1868, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 N. 182/99 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 20. Juni 1899.
Der Erste Staatsanwalt.
Beschreibung.
Alter 30 Jahre, Größe 1,72 m, Statur schlank, Haare blond, Stirn niedrig, Bart blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase sehr spitz, Mund gewöhnlich, Zähne defect, Kinn gewöhnlich, Gesicht schmal, lang, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Der unterm 27. April 1899 gegen den Arbeiter **Hermann Bruno Lohse** aus Halle a. S. erlassene Steckbrief ist erledigt. — I. 2. M. 1/99. —
Halle a. S., den 21. Juni 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Gefunden.

Hund zugelaufen Dorotheenstr. 12, II.

Verloren.

Goldene Uhr mit **langer Kette** von Dorotheenstr., Leipzigerstr. bis Markt verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Dorotheenstraße 12, II.

Schw. **Hund** entlaufen Albrechtstr. 17, I.

Diverse.

Zum Umzug
empfehlen wir zu billigsten Preisen:
Linoleum einfarbig,
Linoleum Teppichmuster,
Linoleum Parquetmuster,
Linoleum Läufer,
Linoleum in ganzen Rollen,
Linoleum in Restern.
Bestes Fabrikat.
Gebr. Buttermilch,
Halle a. S., Landwehrstr. 9.

Enorm billig!
Empfehle in größter Auswahl:
Eleg. Jacket-Anzüge v. Mk. 8 an.
„ **Rock-Anzüge** v. Mk. 16 an.
„ **Hosen** in den neuest. Mustern von Mk. 3 an.
„ **Knaben- u. Burschen-Anzüge** von Mk. 2,50 an.
Arbeitshosen
in: Leder, Zwirn, Cassinet von Mk. 1,25 an. **Schwere Lederhosen** in allen Farben von Mk. 3 an. **Manchesterhosen** sowie Anzüge von Mk. 3 an. **Montour-Anzüge** in Leinen und Pilot von Mk. 3 an. **Drelhosen, Molesinhosen** von Mk. 1 an. **Sommer-Joppen** von Mk. 0,70 an. **Drell-Jackets** von Mk. 1,75 an. **Schul-Anzüge** in allen Farben v. Mk. 2 an. **Maler-Kittel** von Mk. 2 an. **Westen-Leibhosen** von Mk. 1 an.
Verkaufsstelle
des Allgemeinen und des Giebichensteiner Conf.-Vereins.
Gustav Reinsch,
Marktplatz, im Rothen Thurm,
gegenüber der Hirsch-Apotheke.

Schneeweisse Wäsche erzielt man mit
Seife, Seifenpulver, Stärke, Borax, Eau de Javelle etc.
aus der Kaiser-Drogerie
Franz Zinke Nachf., W. Ender.
Wuchererstraße 60, Ecke Kaiserstr.

Gerichtlicher Ausverkauf.
Die Restbestände von Waaren der **Wagner & Witte**'schen Konkursmasse
1. **elektrische Apparate für Aerzte und Zahnärzte, aller Art Apparat- und Elementtheile, auch Drogen-Artikel;**
2. **Contor- und Geschäftseinrichtungen, als: Regale, Schränke, Pulte, Reisekoffer rc. und Werkzeuge aller Art,**
sollen öffentlich versteigert werden.
Dazu habe ich im **Geschäftslokal, Hallescherstraße 35 hier,** Termin angesetzt
zu 1 Donnerstag den 29. Juni d. J., Vorm. von 9 Uhr an,
zu 2 Freitag den 30. Juni d. J., Vorm. von 9 Uhr an,
wozu Kauflustige geladen sind.
Merseburg, den 22. Juni 1899.
Konkursverwalter Kunth.

Möbelfuhren werden noch angenommen.
G. Weinholz, Harz 5.

Uhren- u. Goldw.-Handlung.

gepr. Uhrmacher.
Gegründet 1892. Steinweg 46-47.
Empfehle mein grosses u. reichhaltiges Lager von Uhren jeder Art in bester Qualität zu billigsten Preisen.
Regulateure mit Schlagwerk v. 14 M. an
Silb. Herren-Cyl.-Rem. mit Goldrand „ 12 „ „
Gold. Damen-Cyl.-Rem. „ 21 „ „
Massiv goldene Ringe „ 8 „ „
Brochen, Armbänder, Uhrketten, lange Uhrketten u. Bänder.
Trauringe von Mark 1,50—12.
Korallen- u. Granatschmuck.
Jeder Uhr wird eine Garantiekarte beigegeben.
Pr. B.-V. üblichen Rabatt.
Aeltestes Geschäft im Süden der Stadt.

F. W. Fischer,
Glauchaerstr. 57.
Echt Frankfurter Apfelwein
à Flasche **40 Pfg.** incl. Flasche.
Vorzüglicher Obermosel zur **Bowle** und als **Tischwein** zu empfehlen,
à Flasche **60 Pf.** incl. Flasche.

Fahrrad- u. Nähmaschinen-Reparatur-Werkstatt.
Neu-Emaillirung von Fahrrädern.
Gust. A. Lerche, Mechaniker.
Kl. Ulrichstr. 19. Teleph. 1176.
Fahrräder von 160 Mk. an.

Agnes Honigmann,
Töpferplan 9, Leiziger Thurm.
Massire schmerzlos u. sicher mit raschem Erfolg bei soliden Preisen.
Es kommt nur auf einen Versuch an.

Suche Vermittler für kleine u. grosse Rüben.
Güter hiesiger Umgebung. Off. u. 9 postlag. Bromberg erbeten.

Schwere, langjähr. Krämpfe,
Fallsucht. Volle Heilung garantirt, sehr billig, **nur brieflich.** Apotheker **Franz Jekel,** Breslau, Neudorfstraße 3.

Alleinsteh. junge Wittfrau empfiehlt sich als gelernte **Plätterin** in und außer dem Hause Brandenburgerstr. 12, III r.

Achtung.
Den Herren Arbeitgebern zur gefl. Nachricht, daß wir die **Schmiede-Herberge** mit **Arbeitsnachweis** von Gartenstraße 7 nach dem **Engl. Hof, Gr. Berlin 14** (Pirschty) verlegt haben. Alle schriftlichen Anfragen sind zu richten
Schmiede-Herberge Engl. Hof,
Gr. Berlin 14.
Achtungsvoll
Die Ortsverwalt. des Verbandes der Schmiede, Zahlst. v. Halle u. Umgegend.

Stiefel u. Schuhe,
sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empf. zu **bill.** Preisen nur **J. Sternlicht,** jetzt **Lilienstr. 10.**

Heirath.
Gutsbesitzerstochter, Halbwaise, sehr reich, sucht die Bekanntschaft eines Herrn zwecks Heirath. Offerten mit Photographie unter **K. 548** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Hühnerfutter!
Gerste Ctr. 7, **Mais** Ctr. 6,50 ℳ empf.
Max Deichmann, Mansfelderstr. 12.

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Petzsche & Oelkers,
Leipzigerstr. 14.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden unerröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

Der Kutscher des einsp. Geschirrs, welcher am Donnerstag voriger Woche den Sack Hafer u. 2 Sack Melasse gefunden hat, wird aufgefordert, dieselben b. Kaufm. **Reinert, Herrenstr.,** abzugeb., da Zeugen da sind.

Sonntag
früh noch mehr Vorrath von **Semmel**
1 Kilo 4 Grojchen-Reihen 7 ℳ empfiehlt
Laurentiusstraße 18.

Möbelfuhren werden noch angenommen
Fritz Reuterstr. 6 b. Stephan.

Zu einer Besprechung zwecks Gründung eines
Vereins f. Ansichtskartensammler
wollen sich dafür Interessirende am Dienstag den 27. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr im Restaurant Altenburger Hof, Alter Markt, einfinden.
Mehrere Ansichtskartensammler.

Echter Alpenkräuter-Thee sowie Harzer Gebirgs-Thee zu haben bei
Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Perf. Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern.
Kl. Märkerstraße 3, II. r., Neubau.

Klaviere werd. gut rep. u. rein gestimmt v. **Laue,** Taubenstr. 15, H. II.

Möbel-aufpolsten, reparieren, immitiren wird stets angenommen, wie bekannt reell und billig **Tischlstr. 11.**

Stiefel u. Schuhe werden **billig besohlt u. reparirt** wie bekannt, mit gutem gebrauchten **Riemenleder,** nur bei
J. Sternlicht, jetzt **Lilienstr. 10.**
Fernsprecher 1148.

Achtung.
Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Johanna Kahle** etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.
Rudolf Kahle, Gerberstraße 13.

Gratis Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz,
Berlin C., Rosenthalerstrasse 10.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Die glückliche Geburt eines **kräftigen Mädchens** zeigen hocherfreut an
Edmund Bauchwitz u. **Frau,**
Ida geb. **Sachs.**
Halle a/S., den 23. Juni 1899.

Für die wohlthuende Theilnahme beim Tode unseres unvergeßlichen Sohnes und Bruders, des Schreibers
Gustav Keller,
wie für die reichen Blumenspenden, auch Allen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Diakonus Nietzschmann für seine trostreichen Worte am Grabe.
Familie Keller.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe, welche mir bei dem Begräbnisse meines lieben Mannes, unseres Vaters zu Theil geworden, sowie Herrn Pastor Müller für die trostreichen Worte, Herrn Kantor Schmidt mit der Schuljugend, Herrn Inspektor Knoche und Allen, die mich in meiner bedrängten Lage unterstützt haben, sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.
Marie Röder geb. Kühne
nebst **Kindern.**
Nauendorf (Saalkreis).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990625029/fragment/page=0004